

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der  
Kindertageseinrichtung der Gemeinde Sankt Englmar  
(Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung)**

Satzung der Gemeinde Sankt Englmar über die Erhebung von  
Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen  
Kindertageseinrichtung  
(Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung)

Vom 22. Februar 2024

Die Gemeinde Sankt Englmar erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung

(Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung):

**§ 1 Gebührenpflicht**

Die Gemeinde Sankt Englmar erhebt für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Gebühren (Benutzungsgebühren) nach dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden durch Bescheid festgesetzt.

**§ 2 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner sind,

a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, bzw. die weiteren Unterhaltspflichtigen im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches, das in die Kindertageseinrichtung aufgenommen wird. Gebührenschuldner sind auch diejenigen, denen die Personensorge aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für das Kind übertragen wurde.

b) die Person, die das Kind zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung angemeldet hat.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 3 Gebührentatbestand**

(1) Benutzungsgebühren werden erhoben für den regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtung. Die Benutzungsgebühren werden für zwölf Kalendermonate erhoben. Bei der Anmeldung werden die Buchungszeiten festgelegt.

(2) Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung fort, es sei denn, dass das Kind wegen der Erkrankung aus der Kindertageseinrichtung entlassen wird.

#### § 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung. Im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.

(2) Bei einer erstmaligen Aufnahme eines Kindes vom 1. bis einschließlich 14. des Monats entsteht für das erste Monat die volle Monatsgebühr; bei einer erstmaligen Aufnahme des Kindes vom 15. bis zum Ende des Monats entsteht für den ersten Monat die Hälfte der vollen Monatsgebühr.

(3) Beim Ausscheiden während eines Monats entsteht die Gebühr für ein volles Monat.

(4) Die Gebühren werden jeweils am ersten Werktag eines Monats für den gesamten Monat fällig. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde eine Einziehungsermächtigung/ein SEPA-Mandat für ihr Konto zu erteilen oder hierfür bei ihrem Kreditinstitut einen Dauerauftrag einzurichten. Barzahlung ist nicht möglich.

#### § 5 Gebührenmaßstab

(1) Die Benutzungsgebühr richtet sich nach der Dauer des durchschnittlichen täglichen Besuchs der Kindertageseinrichtung entsprechend der gebuchten Buchungszeiten.

(2) Die Buchungszeit gibt den von den Eltern mit der Gemeinde vereinbarten Zeitraum an, während dem das Kind regelmäßig in der Kindertageseinrichtung betreut wird. Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt einer Fünf-Tage-Woche umgerechnet. Krankheits- und urlaubsbedingte Fehlzeiten sowie Schließzeiten von bis zu 30 Tagen im Jahr bleiben unberücksichtigt.

(3) Änderungen der Buchungszeiten können nur jeweils zum Ersten eines Monats schriftlich unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen beantragt werden.

#### § 6 Gebührensatz

Die monatlichen Benutzungsgebühren betragen für die in der Kindertageseinrichtung aufgenommene Kinder ab 01.09.2024:

Bei einer <b>Buchungszeit</b>	Kinder <b>ab</b> Vollendung des <b>dritten</b> Lebensjahres	Kinder <b>bis zur</b> Vollendung des <b>dritten</b> Lebensjahres (Krippe)
von 2 bis 3 Stunden		130,00 €
von 3 bis 4 Stunden	120,00 €	150,00 €
von 4 bis 5 Stunden	130,00 €	170,00 €
von 5 bis 6 Stunden	140,00 €	190,00 €
von 6 bis 7 Stunden	130,00 €	210,00 €
von 7 bis 8 Stunden	160,00 €	230,00 €
von 8 bis 9 Stunden	170,00 €	250,00 €

Für den Hortbesuch der Schulkinder betragen die monatlichen Gebühren ab 01.09.2024:

Bei einer <b>Buchungszeit</b>	
von 1 bis 2 Stunden	30,00 €
von 2 bis 3 Stunden	60,00 €
von 3 bis 4 Stunden	80,00 €
von 4 bis 5 Stunden	100,00 €

## § 7 Mittagessen

Kindern in der Kindertageseinrichtung wird ein Mittagessen angeboten. Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, werden als Entgelt zusätzlich zur Benutzungsgebühr je bestelltes Mittagessen erhoben,

bei einem Krippenkind	3 Euro
bei einem Kindergartenkind	3,50 Euro
bei einem Hort-, bzw. Schulkind	4 Euro.

Das Entgelt für die bestellten Essen ist auch bei Nichtinanspruchnahme zu entrichten.

## § 8 Gebührenermäßigung und -befreiung

(1) Die Gebühr für die Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Eltern oder dem Kind nicht zuzumuten sind (§ 90 Abs. 3 SGB VIII). Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 des SGB XII entsprechend (§ 90 Abs. 4 SGB VIII).

(2) Die Antragstellung und -prüfung erfolgt beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

(3) Die Kindertageseinrichtung ist verpflichtet, die Personensorgeberechtigten beim Eintritt des Kindes in die Kindertageseinrichtung auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.

(4) Bis zur Entscheidung über den Antrag ist die Gebühr nach § 5 von den Gebührenschuldern zu entrichten.

(5) Ein vom Freistaat Bayern zur Entlastung der Familie gewährter Zuschuss wird nach den gesetzlichen Vorgaben auf den Gebührensatz angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt.

## § 9 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.09.2024 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 22.06.2022 außer Kraft.

Sankt Englmar, 22.02.2024

  
Anton Piermeier,  
1. Bürgermeister

